

MITGAS und enviaM begrüßen 20.000. Kind bei „Natur zum Anfassen“

Grundschule Wermsdorf nimmt Auszeichnung in Naundorf entgegen

MITGAS und enviaM feiern gemeinsam mit 22 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Wermsdorf die Schulklasse mit dem 20.000. Kind bei „Natur zum Anfassen“. Susanne Weiß, Projektleiterin „Natur zum Anfassen“ bei MITGAS und enviaM, überraschte die 3. Klasse im Rahmen des Exkursionstages mit einem besonderen Preis.

„Seit dem Start von ‚Natur zum Anfassen‘ 2010 haben über 20.000 Kinder die Natur auf einem unserer Partnerhöfe erkundet, erforscht und entdeckt. Nach wie vor erfreut sich unser Umweltbildungsprojekt großer Beliebtheit bei den Schulen. Wir schätzen die Begeisterung, mit der Kinder und Lehrer an den Exkursionstagen teilnehmen. Das gibt uns Anlass, die Schulklasse mit dem 20.000. Kind zu prämiieren“, sagt Susanne Weiß.

Als Preis winkt die Gestaltung des Schulgartens der Grundschule Wermsdorf. Im Rahmen des Programms „Mitarbeiter vor Ort“ der enviaM-Gruppe führt das „Natur zum Anfassen“-Projektteam einen Arbeitseinsatz in der Schule durch. Für die Gestaltung stellen MITGAS und enviaM 1.000 Euro zur Verfügung. Annett Erdmann vom Grüne Welle Umweltverein und die Wermsdorfer Schüler packen mit an.

„Wir sind stolz, dass die Ehrung bei uns in Naundorf stattfindet“, sagt Annett Erdmann, Leiterin der Station Naundorf des Grüne Welle Umweltvereins. „Als langjähriger Partner des Projektes sind wir mit Freude dabei und führen jedes Jahr spannende und lehrreiche Exkursionstage mit den Kindern durch.“

An "Natur zum Anfassen" nahmen bis 2017 insgesamt 18.759 Kinder auf Naturhöfen und Naturschutzstationen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg teil. 2018 besuchen weitere 4.000 Kinder einen der insgesamt dreizehn Partnerhöfe und knacken damit die 20.000er Marke.

Auch im neunten Projektjahr lernen die Schülerinnen und Schüler Interessantes über ihre Umwelt. Das Motto 2018 lautet „Eine Biene klärt auf – wie kommt der Apfel an den Baum?“ Bei „Natur zum Anfassen“ gibt es jährlich einen neuen Schwerpunkt, über den die Lehrer im Vorfeld abstimmen konnten. Die teilnehmenden Naturhöfe gestalten diesen Themenbereich auf kreative und individuelle Weise. In diesem Jahr werden zum Beispiel gemeinsam Bienen beobachtet und bestimmt, Wildbienenhotels gebaut und Bienenweiden gepflanzt. Die Schüler erfahren das Bienenvolk als hochsoziale Lebensgemeinschaft. Sie können einem Imker über die Schulter schauen und dessen Honig kosten.

Die Exkursionstage finden vom 20. August bis 21. September 2018 statt. Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft ist Schirmherr des Umweltbildungsprojektes. Die Veranstaltungsreihe wird vom Landesamt für Schule und Bildung und vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt befürwortet. Weitere Informationen zu den Naturhöfen und den Projektinhalten gibt es unter www.natur-zum-anfassen.de oder bei Instagram @naturzumanfassen.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0345 216 2075
E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
I www.mitgas.de



Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist gemessen an Umsatz und Absatz derzeit der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind die RWE AG mit 58,6 Prozent und rund 650 ostdeutsche Kommunen mit 41,4 Prozent.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.